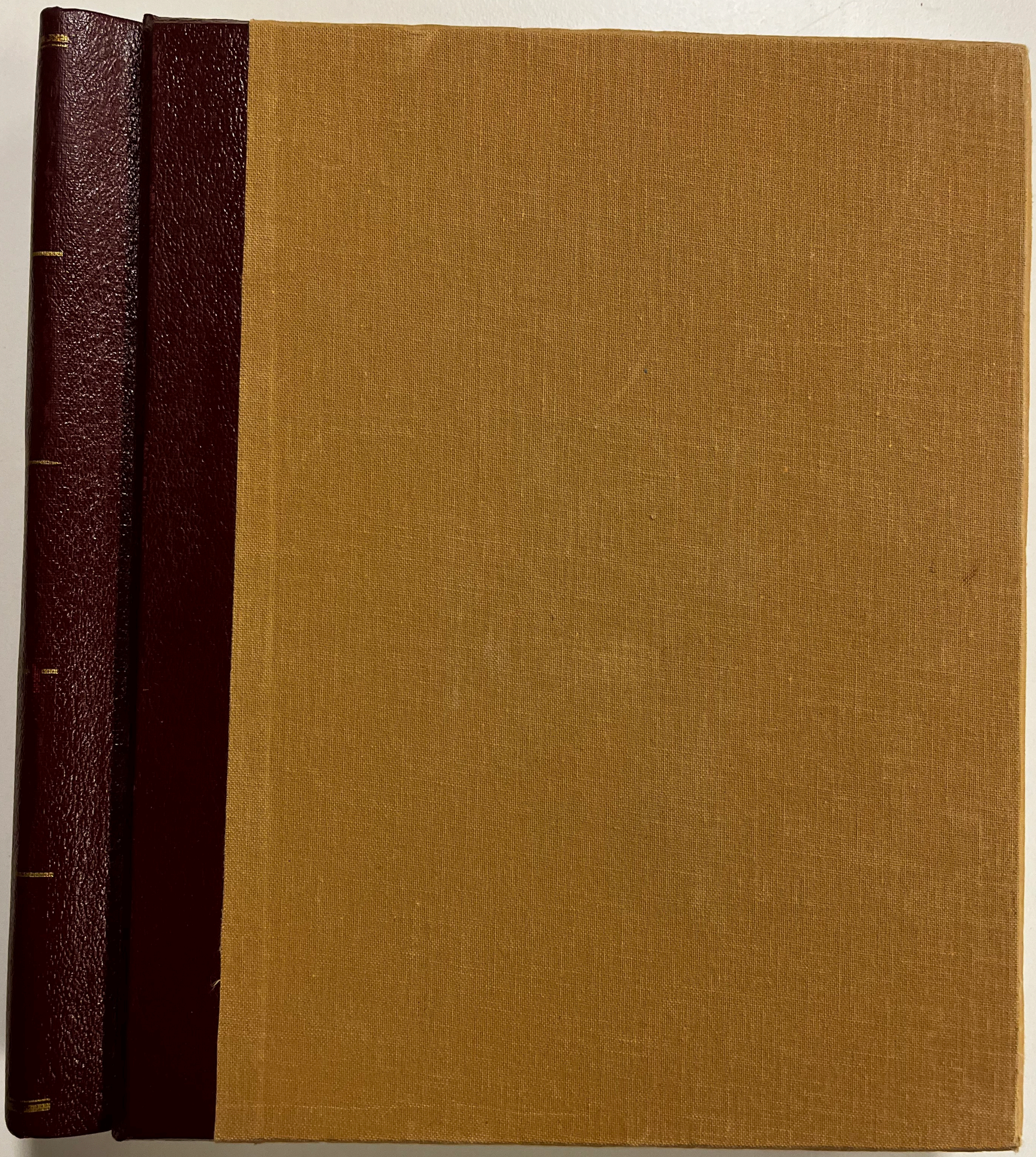
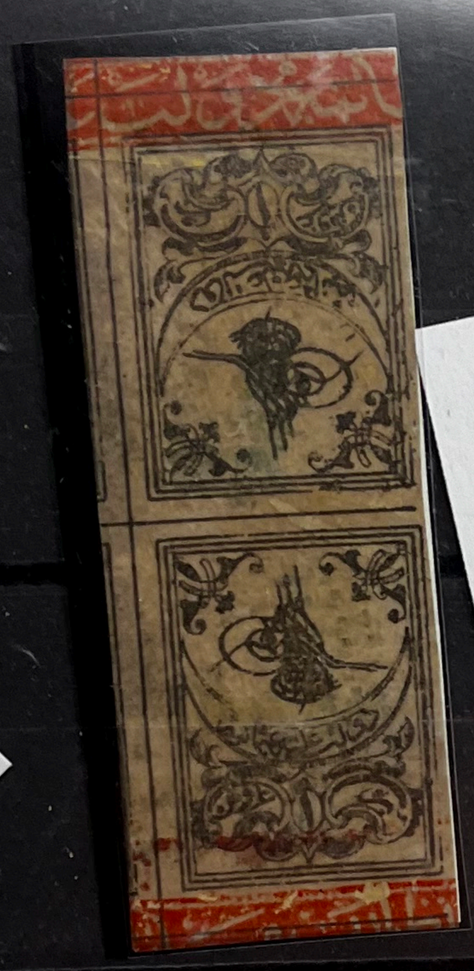


Türkei



○
2 x II
KD

x
2 y III
KD

II.

O Series

Türkei

1863 geschnitten



Die ersten Wertzeichen des Osmanischen Kaiserreichs vom 1. Januar 1863 zeigen im Hochrechteck über dem Halbmond die »Tughra« (= verschnörkelter Namenszug des Sultans und seines Vaters), unter dem Halbmond die Wertangabe in türkischen Ziffern und Schriftzeichen. Schwarzdruck auf vorderseitig gefärbtem Papier, unten eine farbige Kontrollborte.

1865 Type I



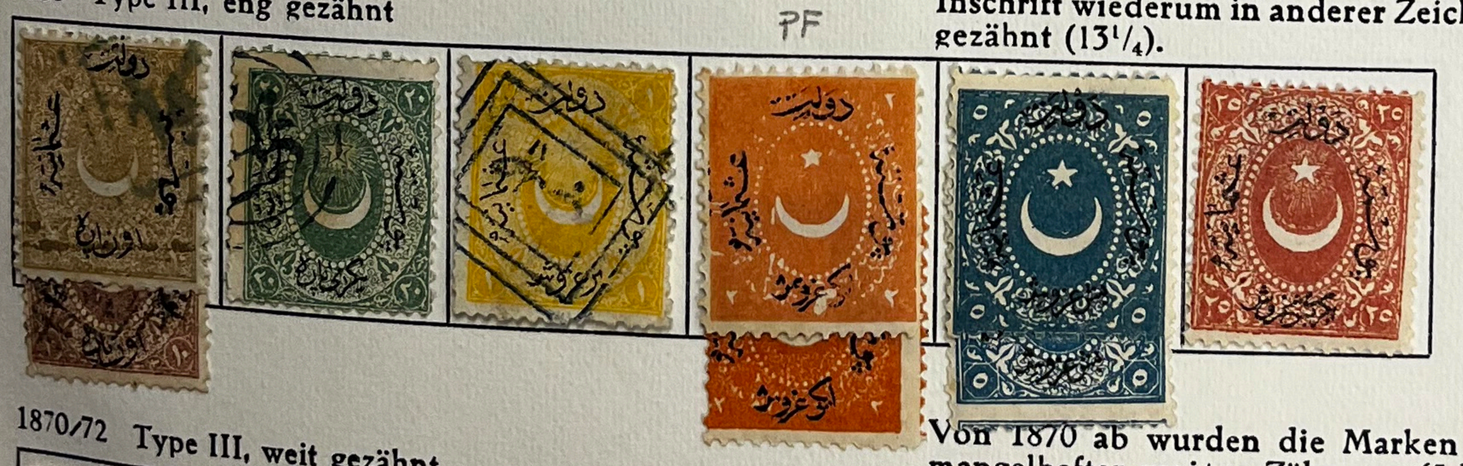
Die Ausgabe vom 13. Januar 1865 bringt den Halbmond und Stern im Hochoval. Türkische Schriftzeichen sind schwarz aufgedruckt; Wertangabe in türkischen Ziffern in den vier Ecken. 7F

1867 Type II



Bei der Reihe von 1867 weicht die türkische Beschriftung etwas ab.

1868 Type III, eng gezähnt



PF

Die Serie vom 28. Oktober 1868 bringt die türkische Inschrift wiederum in anderer Zeichnung; zuerst eng gezähnt ($13^1/_4$).

17 b A



1870/72 Type III, weit gezähnt



Von 1870 ab wurden die Marken der Type III mit mangelhafter weiter Zähnung (5 bis 11 Löcher auf 2 cm) herausgegeben.

17 b B



1






EMP. OTTOMAN
5 PARAS
EMP. OTTOMAN
10 PARAS
EMP. OTTOMAN
10 PARAS

Türkei

1875 Type IV



Mit wiederum anderer türkischer Umschrift kamen am 25. Januar 1875 drei Werte zur Ausgabe.

1876 Type V



In der V. Inschrift-Type erschienen am 20. April 1876 nur drei Marken, später (1882) folgten noch zwei Werte.

1882 VI



Fünf Werte dieser V. Type erschienen bereits am 5. Januar 1876 mit neuem schwarzen Wertaufdruck.

1876



Nach der Thronbesteigung des Sultans Abdul Hamid II. am 31. August 1876 erschien eine neue Reihe: großer Halbmond mit türkischen Inschriften über dem Schriftband »EMP: OTTOMAN«; darunter Wertangabe in lateinischer Schrift, andersfarbiger Unterdruck.

1876/77



1879 Zeitungsmarke





Die 10 Para kam am 1. April 1879 mit Aufdruck »IMPRIMÉS« in fliegendem Schriftbande als Zeitungsmarke heraus.


EMP: OTTOMAN
1 PIASTRE


EMP: OTTOMAN
10 PARAS


EMP: OTTOMAN
5 PARAS

49F


5 PIASTRES


PIASTRES


EMP: OTTOMAN
2 PIASTRES


EMP: OTTOMAN
1 PIASTRE


EMP: OTTOMAN
5 PIASTRES


20 PARAS


20 PARAS


2 PIASTRES


EMP: OTTOMAN
1 PIASTRE


EMP: OTTOMAN
10 PARAS


10 PARAS


PARAS


EMP: OTTOMAN
1 PIASTRE



Türkei

1880/84



Am 15. Mai 1880 kam die 20 Para in neuer Farbe und die 1 Piaster mit fehlerhafter Inschrift Piastres zur Ausgabe, sie folgte mit richtiger Wertbezeichnung neben der neuen 5 Para am 1. April 1881. Am 13. März 1884 kam auch die 10 Para in neuer Farbe heraus.

1884/86



B

schienen die laufenden Marken in neuen Farben mit zartem gleichfarbig. Unterdruck.

1886



Am 20. März 1886 wurden vier Werte in neuen Farben verausgabt.



A

1888



Die gleichen vier Werte bekamen am 13. März 1888 wiederum andere Farben.

1890



Am 5. Juni 1890 kamen fünf Werte in öligen, fahlen Druckfarben mit zartem Unterdruck zur Ausgabe.

1891 Zeitungsmarken

Für Drucksachen wurden 1891 fünf laufende Werte als Zeitungsmarken mit Handstempel-Aufdruck »IMPRIMÉ« (französisch und türkisch, schräg im rechteckigen Rahmen) verausgabt.

Stempel

Türkei

1892



Eine neue Zeichnung von 1892 zeigt einen rechteckigen Zierrahmen, darin das türkische Wappen mit der Tughra im Kreise.

1892 Zeitungsmarken



Diese fünf Werte erhielten ebenfalls den Aufdruck »IMPRIMÉ« im Rechteck.

1894 Zeitungsmarken



Im Jahre 1894 wurde der Drucksachen-Aufdruck nur noch in türkischen Schriftzeichen waagerecht ohne Einfassung angebracht.

1897



1897 Zeitungsmarke

Um die fehlende 5 Para-Marke zu schaffen, überdruckte man 1897 die 10 Para mit dem neuen Wert in rot. Mit dem gleichen Aufdruck in schwarz wurde auch die gleiche Marke mit türkischem Aufdruck »Drucksache« versehen.



Türkei

1898



Im Kriege von 1898 gegen Griechenland wurde die griechische Landschaft Thessalien besetzt. Als Besatzungsausgabe erschienen fünf Marken, die im achteckigen Rahmen eine Tughra und darunter eine Brücke aus Larissa, der Hauptstadt Thessaliens, zeigen.



1901 Inland 86-93



Am 14. März 1901 kam eine neue Reihe heraus: Tughra im Kreise (zum Gebrauch fürs Inland), rechts daneben der Name Sultan Abdul Hamids.







Türkei

94-99

1901 Inland, Zeitungsmarken

Sechs Werte der neuen Ausgabe erhielten den türkischen Aufdruck »Drucksache« in neuer Schriftart.



Baghdad

100-107

1901 Ausland

Am gleichen Tage erschien für die Auslandskorrespondenz eine Serie mit der Tughra im liegenden Oval.



108-113

1901 Ausland, Zeitungsmarken

Sechs Werte erhielten ebenfalls den neuen Drucksachen-Aufdruck.






5 PARA


PIASTRE

Türkei

114–23

1905



Am 1. September 1905 erschien wiederum eine neue Serie, die die Tughra in einem, dem maurischen Torbogen ähnlichen, weißen Felde zeigt.



1905 Zeitungsmarken

124–9



Sechs Werte dieser Reihe wurden mit dem bisherigen Aufdruck »Drucksache« versehen.

1906 Behié

130–3



Vier Werte erhielten einen neuen bogenförmigen Aufdruck mit Punkt darunter, der einen Rabatt (= Behié) für große Markenkäufe von Exportfirmen darstellt.


20
PARAS

Türkei

134-43

1908



Im März 1908 wurde die Zeichnung wieder geändert: die Tughra steht im Kreise über einer reichen türkischen Inschrift.





144-9

1908 Zeitungsmarken



Auch von dieser Reihe erschienen sechs Werte mit Drucksachen-Aufdruck.

150-3

1908 Behié



Vier Werte wurden mit dem Rabatt-Aufdruck versehen.



Zur Erinnerung daran, daß Sultan Abdul Hamid seinem Lande am 23. Juli 1908 eine neue Verfassung gegeben hatte, kamen am 17. Dezember fünf laufende Werte mit oberem Anhängsel mit Zweckinschrift zwischen Zweigen zur Ausgabe.

154-8

1908








Alban. Spl.





















Türkei

159-68

1909/10



In ähnlicher Zeichnung kam 1909 bis 1910 eine neue Reihe mit verändertem Mittelstück heraus: Tughra nach links geneigt, türkischer Namenszug Mehmed Reschads rechts daneben, untere Inschrift freistehend.





I.C

169-74

1909 Zeitungsmarken

Sechs Werte erhielten den Drucksachen-Aufdruck.



175-8

1909 Behié

Vier Werte wurden mit Rabatt-Aufdruck versehen.





1910



1911



Um für Drucksachen die fehlende 2 Para zu schaffen, versah man am 10. Juni 1910 die 5 Para mit neuem Wertaufdruck.

Am 14. Oktober 1911 kam die endgültige 2 Para zur Ausgabe.

180

Türkei

1911 Inland



Als der neue Sultan 1911 eine Reise durch Mazedonien machte, wurden Restbestände früherer Ausgaben mit fünfzeiligem Aufdruck versehen, der auf dieses Ereignis hinweist, unten steht in lateinischer Schrift ein Name der vier bereisten Städte: Monastir, Pristina, Saloniki oder Uesküb.

Zunächst erschien der Aufdruck auf Inlandsmarken (Tughra im Kreis) vom 14. März 1901 (einschließlich der Zeitungsmarken).



Zeitungsmarken



Ausland



Auch die Auslandsreihe (Tughra im Oval) vom 14. März 1901 wurde mit dem gleichen Aufdruck versehen.



Türkei

1911 Ausland, Zeitungsmarken

Die sechs Auslands-Drucksachen-Marken von 1901 erhielten ebenfalls den Aufdruck.







Von der Reihe vom 1. September 1905 (Tughra im bogenartigem weißen Felde) wurden nur die beiden Werte zu $2^1/_2$ und 10 Piaster mit dem Sultan-Reise-Aufdruck versehen, ebenso die Zeitungsmarke zu 2 Para vom 14. Oktober 1911.

1913

Am 14. März 1913 erschien eine neue querformatige Reihe mit dem Postgebäude in Konstantinopel im Queroval.



Behié

Von dieser Reihe bekamen nur vier Werte den Rabatt-Aufdruck.



1913

Zur Erinnerung an die Wiedereroberung Adrianopels im zweiten Balkankrieg erschienen am 25. Oktober 1913 drei Werte mit der Moschee Sultan Selim II.





VÖB VEREIN ÖSTERREICHISCHER BRIEFMARKENPRÜFER

DR. ULRICH FERCHENBAUER, WIEN
Ständig gerichtl. beeideter Sachverständiger für Briefmarken



TÜRKEI, 1914. Michel 90
№ 245* | 1.400.–
Original-Gummi
mit Falzspur bzw.
gummifreien Stellen
im Falzbereich; vollzähniges St.

5.2.1991

DR. ULRICH FERCHENBAUER
FÜR BRIEFMARKEN
WIEN

Türkei

1914



Am 14. Januar 1914 kam eine neue, von Bradbury, Wilkinson & Co. in London gedruckte Bilderserie mit Darstellungen türkischer Gebäude, Denkmäler, Moscheen, Landschaften usw. zur Ausgabe. Der höchste Wert zu 200 Piaster trägt das Brustbild des Sultans Mohamed V.



Türkei

1914 Behié



Im Februar 1914 wurden fünf Werte der Londoner Bilderserie mit Aufdruck eines Sternes anstelle der bisherigen Rabattbezeichnung versehen.



1914

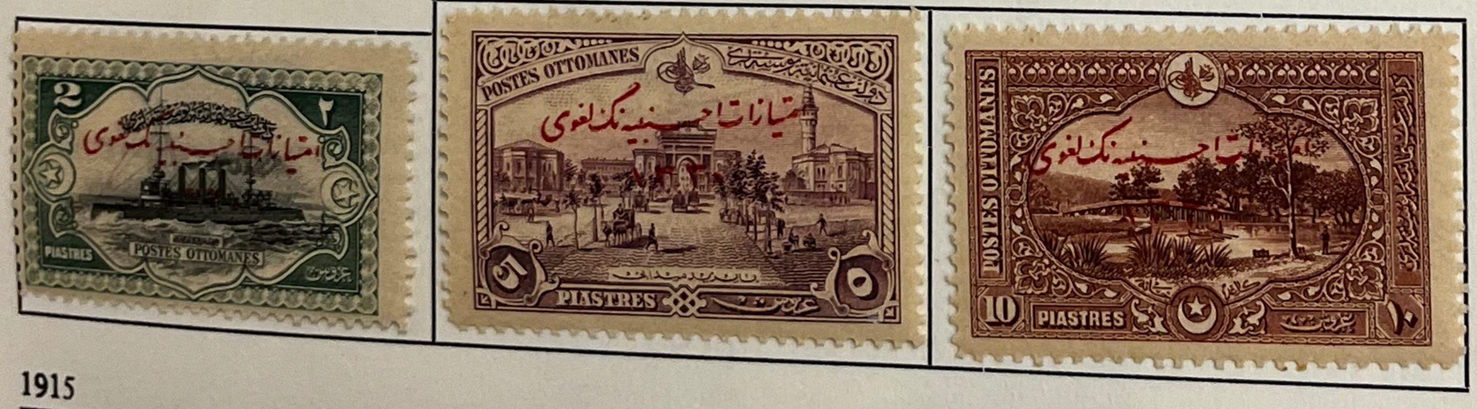


Am 20. Juli 1914 wurde zum türkischen Nationalfest die laufende 1½ Piaster mit blauschwarzem neuen Wert-Aufdruck versehen.

Nachdem im August 1914 die Türkei sich im Weltkrieg den Mittelmächten angeschlossen hatte, hob es die Kapitulationen auf, d. h. die Rechte auswärtiger Nationen, Postämter zu unterhalten. Zur Erinnerung kamen sieben Werte der laufenden Reihe mit zweizeiligem Zweck-Aufdruck zur Ausgabe.

1914





1915



Die beiden Höchst-Werte der Bilderserie vom 14. Januar 1914 wurden 1915 mit neuem Wert-Aufdruck versehen.









280





Türkei

261 – 266

1915



Da infolge des Weltkrieges weitere Markensendungen aus London ausblieben, sah sich die Türkei im September 1915 genötigt, auf Restbestände älterer Marken zurückzugreifen. Man überdruckte diese mit einem sechsstrahligen Stern und Halbmond mit Jahreszahl 1331.

1. Auf Ausgabe 1892 (Zierrahmen mit Wappen im Kreise).

(Zeitung)



267 – 282

2. Auf Ausgabe 1901, Inland (Tughra im Kreise).



(Zeitung)



usgabe 1901, Ausland (Tughra im Oval).

(Zeitung)



Türkei

283 - 304

1915



Aufdruck: Sechsstrahliger Stern und Halbmond mit Jahreszahl 1331.

4. Auf Ausgabe vom 1. September 1905 (Tughra im bogenartigen, weißem Felde).



(Zeitung)

(Behié)



5. Auf Ausgabe vom 14. März 1908 (Tughra und türkische Inschrift im Kreise).

297 E







(Behié)



302 A







Aufdruck n. rechts gen. Z: 13½:12



* Ausgefüllte Halbmondspitzen

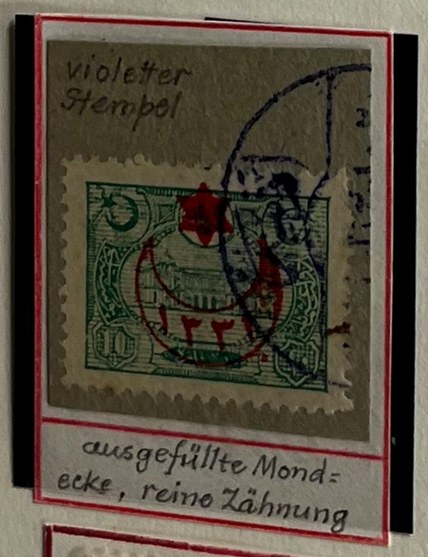


Halbmond ↑





↑ gebrochener Stern



ausgefüllte Mondecke, reine Zähnung



dkl. Eisenroter Aufdr.



zu hoch stehender Aufdr. Der obere nach rechts geneigt u. mangelhaft



Reine Zähng. ↑↑ Punkte



Türkei

1915 305-317



Aufdruck: Sechsstrahliger Stern und Halbmond mit Jahreszahl 1331.

6. Auf Ausgabe 1909 (links geneigte Tughra).

312 IC



(Zeitung)



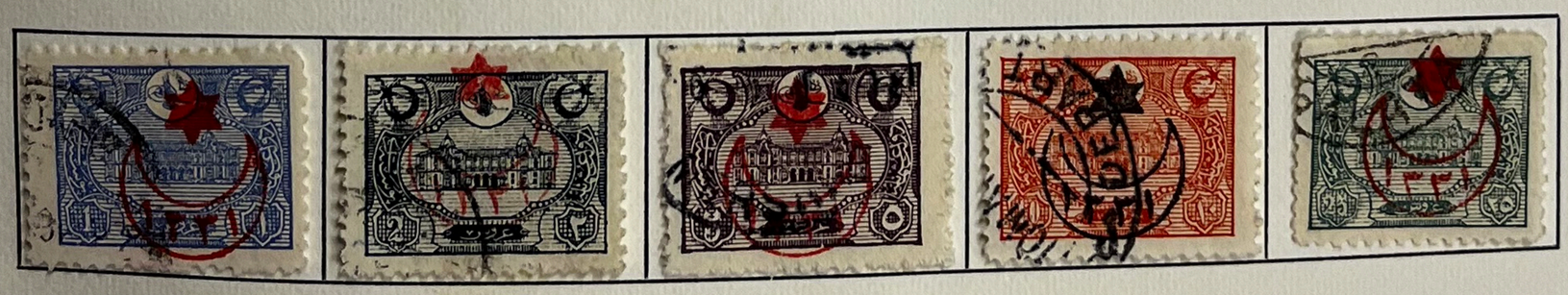
(Behié)



318 - 329



7. Auf Ausgabe vom 14. März 1913 (Postgebäude).



(Behié)



Türkei

1915 Auf 1905 (Tughra im Bogen-Felde) (Behié)





Gleichzeitig schuf man eine Kriegs-Wohltätigkeits-Ausgabe, indem man unter sechsstrahligem Stern und Jahreszahl 1331 die türkische Inschrift »Kriegswaisenabgabe« in den Halbmond druckte.

Auf 1908 (Tughra mit Inschrift im Kreis) (Zeitung)



5 10 Pia

A 335

(Behié)



336



Auf 1909 (geneigte Tughra)



(Zeitung)



335

(Behié)



Auf 1913 (Postgebäude)



(Behié) 347





Türkei

1916 348 - 352



Am 2. März 1916 kamen fünf Werte zur Erinnerung an den Vormarsch nach der Halbinsel Sinai mit türkischem Aufdruck »Tur—i—Sina« zur Ausgabe.

1916



Da im April 1916 das Hauptpostamt in Konstantinopel 50 Jahre stand, schuf man eine Gedenkreihe von fünf Werten mit seiner Ansicht.

1916



Zur Erinnerung an die Verfassung vom 23. Juni 1908 kam am 23. Juni 1916 eine Aufdruckreihe mit dem Datum in türkischer Schrift zur Ausgabe.








Aufdruck stark
verkleckst



Türkei

1916 Auf 1892 (Wappen im Rahmen)



Zum Besten der Kriegswaisen erschien am 16. Febr. 1916 eine Aufdruckreihe: Fünfstrahliger Stern mit Jahreszahl, darunter Halbmond mit türkischer Inschrift »Kriegswaisenabgabe«, teilweise noch mit neuem türkischen Wert-Aufdruck.

Auf 1901, Inland (Tughra im Kreis)



Ausland (Tughra im Oval)



Auf 1905 (Tughra im Bogen-Felde)



(Behié)



Auf 1908 (Tughra mit Inschrift)



Auf 1909 (geneigte Tughra)



(Behié)



Auf 1913 (Postgebäude)



(Behié)





Auf 1916 (Postjubiläum)





Türkei

1916

Die Not- und Aufbrauchs-Ausgabe des Weltkrieges erschien auch 1916 weiter mit geänderter türkischer Jahreszahl (1332) und fünfstrahligem Stern sowie teilweise neuem, türkischen Wert-Aufdruck.

1. Auf Ausgabe 1892 (Wappen im Zierrahmen).



(Zeitung)





(Zeitung)



2. Auf Ausgabe 1901, Inland (Tughra im Kreise).







(Zeitung)



Türkei

1916



Aufdruck: Fünfstrahliger Stern und Halbmond mit Jahreszahl 1332.

3. Auf Ausgabe 1901, Ausland (Tughra im Oval).



(Zeitung)



4. Auf Ausgabe 1905 (Tughra im bogenartigen Felde).

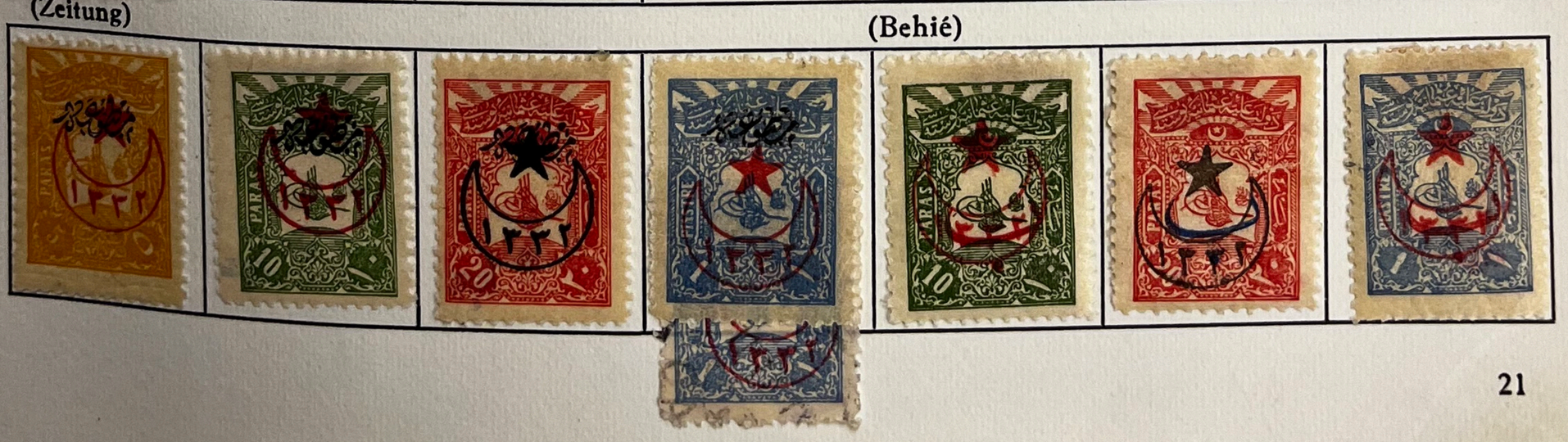






(Zeitung)

(Behié)



Türkei

1916

Aufdruck: Fünfstrahliger Stern mit Halbmond und Jahreszahl 1332.

5. Auf Ausgabe 1908 (Tughra mit Inschrift im Kreis).



13 1/4

(Zeitung)



(Behié)



(Gedenk)



6. Auf Ausgabe 1909 (geneigte Tughra).



455

(Zeitung)



(Behié)



7. Auf Kriegs-Gedenkausgabe 1913 (Adrianopel-Wiedereroberung).



Türkei

1916



Aufdruck: Fünfstrahliger Stern mit Halbmond und Jahreszahl 1332.

8. Auf Ausgabe 1913 (Postgebäude).



(Behié)





9. Auf 1914 (Nationalfest).
10. Auf 1916 (Postjubiläum).



11. Auf Porto 1914 (Adrianopel-Gedenk).

472 - 475






Aufdruck zu tief stehend
Violetter Stempel
625



625/627 I.
xxx

Türkei

1916

Am 15. November 1916 kamen drei 10 Piaster-Marken in verschiedenen Farben zur Ausgabe, die neben einer Ansicht des Dolma-Baghtsche-Palastes das Brustbild des Sultans (im Oval) zeigen.



1917



1917



Eine 25 Piaster vom 5. März 1917 zeigt einen türkischen Soldaten neben einer Granate im türkischen Torbogen, drei gleichgezeichnete 50 Piaster vom 6. Februar 1917 bringen das Brustbild des Sultans Mohamed V. im eingeschnittenen Hochoval.

1917



1917



Au Kriegs-Wohlfahrtsmarke zu 10 Para vom 20. Februar 1917 sieht man einen Soldaten von seiner Familie Abschied nehmen. Am 21. September 1917 kam diese Marke mit geänderter Wertziffer (20) + Farbe und neuem Wert-Aufdruck heraus.

1917





Eine ohne Aufdruck nicht zur Ausgabe gelangte 1 Piaster (Soldat im Schützengraben) erschien am 21. August 1917 mit Aufdruck 5 Para. Diese Aufdruckmarke wurde am 1. August 1918 mit weiterem Aufdruck 2 Para versehen.

1917



1918



Bei einer ebenfalls nicht ausgegebenen 2 Para (Batterie im Gefecht) wurde am 10. September 1917 der neue Wert-Aufdruck 5 Piaster in türkischer Schrift angebracht.

Am 27. Juni 1918 versah man diese Marke links mit senkrechtem Aufdruck 5 Piaster in lateinischen Schriftzeichen.

Türkei

1917 (1865, Type I)



487
bl.
2

Am 12. März 1917 erschien eine Kriegs-Aufbrauchsausgabe: Frei- und Portomarken früherer Ausgaben mit Aufdruck, der unter der türkischen Jahreszahl (1332) mit Stern die mit einander verbundenen türkischen Buchstaben »PTT« (= Post, Telephon und Telegraph) darstellt, teilweise noch mit Wert-Aufdruck. Der Aufdruck wird wegen seiner Form »Käfer-Aufdruck« genannt.

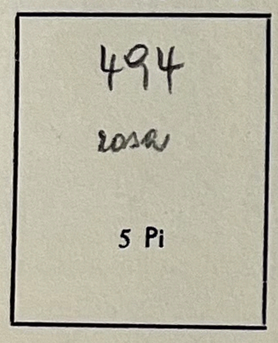
1. Auf Ausgaben 1865/76 (Stern und Halbmond im Eirund mit schwarzem Aufdruck).

(1865, Porto, Type I)



493
25

(1867, Type II)



494
rosa
5 Pi

(1868/72, Type III)



(1869, Porto, Type III)



(1875, Type IV)



(1876, Type V)



(1882, Type V)





PF↑

Türkei

1917 (1876)



Kriegs-Aufbrauchs-Ausgabe, Käfer-Aufdruck:

(1881)

2. Auf Ausgaben 1876/88 (Großer Halbmond, »EMP. OTTOMAN«).



(1884)



(1884/86)





(1886)

(1888)

(1888, Porto)



520	518		522
25 braun/graubraun	5 braun/graubraun		schwarz 2

(1892) 523



(1894, Zeitung)

3. Auf Ausgabe 1892/94 (Zierrahmen mit Wappen im Kreise).



(1892, Porto)





Türkei

1917 (1901, Inland)



530

Kriegs-Aufbrauchs-Ausgabe, Käfer-Aufdruck:

4. Auf Ausgabe 1901, Inland (Tughra im Kreis).



13^/4 A



(1901, Inland, Zeitung)



(1901, Ausland)



5. Auf Ausgabe 1901, Ausland (Tughra im Quereirund).

549 550

(1901, Ausland, Zeitung)




PIASTRE
Aufdr. oben n. links verschoben, unten zu tief


PARAS


PIASTRE
PARAS

Türkei

(1905)





564

(1905, Zeitung)



570

(1905, Behié)



574

(1908)



580

(1908, Behié)

582
blanc-jaune
10 Pa
A, C,
L 13¾, 12,

(1908, Zeitung)



581

Kriegs-Aufbrauchs-Ausgabe, Käfer-Aufdruck:

6. Auf Ausgabe 1905/6 (Tughra im torbogenartigen Felde).

7. Auf Ausgabe 1908 (Tughra und Inschrift im Kreis).



596 f.



595c



Türkei

(1908) 585



Kriegs-Aufbrauchs-Ausgabe, Käfer-Aufdruck:

8. Auf der Verfassungs-Gedenkausgabe (mit Anhängsel).

589 b



(1909)

9. Auf Ausgabe 1909 (geneigte Tughra).



591

(1909, Behié) 595



a b

(1913) 597

10. Auf Ausgabe 1913 (Postgebäude).



(1913, Behié) 606



Türkei

(1913) 607



Kriegs-Aufbrauchs-Ausgabe, Käfer-Aufdruck:

11. Auf Adrianopel-Gedenkausgabe 1913.

(1913, Porto)





(19[illegible])

12. Auf Nationalfest-Gedenkausgabe 1914.



13. Auf Kriegs-Wohltätigkeitsmarken 1917 (hergestellt durch türkischen Aufdruck »Kriegswaisen-[illegible]formatigen hohen Wertstufen).

(1917)



621

(Ostrumelien)

14. Auf Ostrumelien, Ausgabe 1881 und 1884.



617


دولت عثمانیه بوسنه لری

Türkei

1917/18



Eine in Wien gedruckte Bilderserie von 1917/18 zeigt türkische Ansichten: Artillerie in Feuerstellung, Ortakoimoschee, Leuchtturm am Bosporus, Freiheitsdenkmal, Karte von Gallipoli, Dardanellen, Serailspitze, Pyramiden.









1918



Der am 3. Juli 1918 auf den Thron gelangte letzte Sultan Mohamed VI. versah die 2 Para vom 14. Oktober 1911 mit rotem Aufdruck einer Tughra, Jahreszahl und blauem Wertaufdruck.